

Die „Land- und Leute-Betrügerin“ Catharina Margaretha Linck (1720)

Kurzbeschreibung

Dieses Pamphlet aus dem Jahr 1720 enthält eine „Umständliche und wahrhaffte Beschreibung einer Land- und Leute-Betrügerin“. Catharina Margaretha Linck (1687 – 1721) alias Anastasius Lagrantinus Rosenstengel ist ein besonders markantes Beispiel für das Phänomen des „Cross-Dressing“ als Wechsel der Geschlechtsidentität, welches sehr häufig wie in ihrem Fall mit räumlicher Mobilität einherging. In ihrer Rolle als Rosenstengel war Catharina Linck zuerst Prophet, dann mehrere Jahre Soldat, zwischenzeitlich wieder als Frau Baumwolldruckerin um schließlich erneut als Mann Catharina Margaretha Mühlhahn zu heiraten. Als Frau von ihrer Schwiegermutter enttarnt und angezeigt, wurde Catharina Linck 1721 wegen Unzucht enthauptet. In ihren verschiedenen Rollen hielt sich Rosenstengel/Linck nachweislich an folgenden Orten auf: Brüssel, Terbank, Antwerpen, Münster, Köln, Soest, Rheinfels, Hildesheim, Helmstadt, Halberstadt, Calbe, Gehofen, Wittenberg, Nürnberg, Halle.

Quelle



Quelle: Catharina Margaretha Linck (1687–1721), Frontispiz des Pamphlets *Umständliche und wahrhaffte Beschreibung einer Land- und Leute-Betrügerin: Welche im 12ten Jahre ihres Alters unter die so genannten Inspiraten gerathen, und in Manns-Kleidern mit ihnen herum vagiret, sich etliche mahl tauffen, auch als eine Manns- mit einer Weibs-Person trauen lassen ... endlich aber ... verrathen ... in Arrest genommen, und ... ihr ... Betrug und Boßheiten entdeckt worden.* [S.l.], 1720. Online verfügbar unter: ULB Sachsen-Anhalt, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:3:3-7125>

Empfohlene Zitation: Die „Land- und Leute-Betrügerin“ Catharina Margaretha Linck (1720), veröffentlicht in: German History Intersections, <<https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-178>> [17.05.2025].